

Buchvorstellung mit Alexander Neupert-Doppler

UTOPIE

Vom Roman zur Denkfigur



Alexander Neupert-Doppler
Utopie

Vom Roman zur Denkfigur

aus der Reihe theorie.org

Schmetterling Verlag

Stuttgart 2015

204 Seiten, 10 €

ISBN 978-3896576835

Dr. Alexander Neupert-Doppler studierte Politik, Geschichte und Philosophie in Osnabrück und arbeitet zur Zeit als Bildungsreferent bei der Sozialistischen Jugend/Falken in Trier.



Veranstalter: tte-bücherei
www.tte-buecherei.de

In Zeiten der Krise nimmt das Interesse am utopischen Denken, gerade auf der Linken, zu. Debatten über utopisches Bewusstsein scheitern aber leider sehr oft daran, dass verschiedene Bedeutungen des Begriffs Utopie nicht ausreichend unterschieden werden.

Das Buch »Utopie« verfolgt daher eine doppelte Zielsetzung: Zum einen werden literarische Roman-Utopien, (früh-)sozialistische Siedlungs-Utopien und aktuelle politische Utopien unterschieden und historisch eingeordnet. Zum anderen liegt der Schwerpunkt des Buches bei den Utopiedebatten des 20. Jahrhunderts, in denen sich diverse AutorInnen darum bemüht haben, die Funktionen von Utopie für eine emanzipatorische Linke auszuloten. Als Ausdruck von Bestrebungen und Kritik am Bestehenden, als Möglichkeitssinn und Motivation von Bewegungen, als Artikulation von Bedürfnissen, linke Tradition und strategische Option wird Utopie zu einer Denkfigur kritischer Theorien. Utopien sind dabei nicht das Abbild einer besseren Zukunft, sondern Gegen- und Leitbilder ihrer Gegenwart. Die Arbeit am Begriff der Utopie, zwischen Bilderverbot und Grundriss, soll zur Reaktualisierung utopischen Bewusstseins als subjektiver Faktor in Kämpfen um Befreiung beitragen.

Über Sinn und Unsinn utopischer Funktionen wird an diesem Abend vorgetragen und beraten werden.

Donnerstag, 15. Oktober 2015 – 19.30 h

Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Köln

Kinoraum Mannschaftshaus, 2. Stock. Eintritt: Spende